

**ANWENDUNGSBEREICH****Arbeiten mit Elektroschweißgeräten / Lichtbogenschweißgeräten****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

  	• Mögliche Lebensgefahr durch den Schweißstrom (Körperdurchströmung) • Entstehende Schweißrauch/Stäube (s.a. Betriebsanweisung Schweißrauch) sind giftig bei Einatmen und gesundheitsschädlich bei Kontakt mit Schleimhäuten (z.B. Augen, Mund). • Verbrennungs-, Brand- und Explosionsgefahr durch Funkenflug und abtropfendes Metall sowie an frisch verschweißten Bauteilen und Schweißnähten. • Besondere Gefahr für die Augen: Funkenflug und Augenverblitzungen durch UV-Licht • Bei längerer Einwirkung Gefahr von starkem, sonnenbrandähnlichem Schweißerhautbrand. • Bei starkem Lärm [ab 85 dB(A)] besteht die Gefahr einer Gehörschädigung. • Unfallgefahr durch Sturz- und Stolperstellen (z.B. am Boden liegende Kabel, Schläuche). • Beim Schweißen von vermeintlich leeren Leitungen und Behältern können noch geringe Reste des Inhalts zu Gesundheitsschäden und zu Explosionen führen. • Berstgefahr beim Erhitzen von Leitungen und Behältern ohne Druckausgleichsmöglichkeit	 
--	--	--

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

   	• Schweißrauch an der Entstehungsstelle ≈absaugen. Ausreichende Lüftung vorsehen. • Persönliche Schutzausrüstungen (incl. Hautschutz) benutzen. • Nur speziell für das Elektroschweißen zugelassene dunkle Schweißerbrille/-maske tragen! • Sichtkontrolle: Schweißgeräte und Zuleitungen dürfen keine Schäden aufweisen. • Elektrodenhalter nicht unter den Arm klemmen, nur ohne Elektrodenrest isoliert ablegen • Schutz vor Körperdurchströmung durch isolierende Schuhe, Matten oder Unterlagen • Kabel und Schläuche nicht über scharfe Kanten oder erhitzte Bauteile legen oder ziehen. • Schutzgasflaschen gegen Umfallen sichern, nur mit aufgeschraubter Schutzkappe transportieren. Flaschen und Schläuche vor Erwärmung/Flamme/Sonneneinstrahlung schützen. • Bei Schweißarbeiten an elektr. Anlagen müssen diese spannungsfrei sein. Zuvor prüfen! • Alle brennbaren Stoffe müssen aus dem Arbeitsbereich entfernt oder abgedeckt werden. • Beim Schweißen von Leitungen und Behältern Druckausgleichsöffnungen vorsehen. • Nur restentleerte und gereinigte Leitungen und Behälter schweißen. • Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und keine Lebens- und Genussmittel aufbewahren. • Ggf. Brandwache für angemessene Zeit nach Abschluss der Schweißarbeiten	  
---	--	--

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

	• Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen	
--	---	--

ERSTE HILFE

	• Ruhe bewahren - Unfallstelle absichern. • Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben. • Verbrennungen mit viel Wasser kühlen. Frischluft bei Inhalation von Schweißrauch. • Verletzten möglichst nicht allein lassen. • Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren. • Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.	NOTRUF 112
--	---	---------------------------------

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

	• Reparaturen und Inspektionen nur von Fachkundigen durchführen lassen. • Nach Änderungen und Reparaturen, sind die Schutzmaßnahmen zu überprüfen. • Nur Originalersatzteile zur bestimmungsgemäßen Verwendung einsetzen. • Bei der Wartung u. Instandhaltung die Hersteller-Bedienungsanleitung beachten.	
--	---	--

